



Zweigverein IV. Bezirk Wieden des Oesterr. patriotischen Hilfsvereines zugleich Landes- und Frauen-Hilfsvereines vom Roten Kreuze für Nieder-Oesterreich.

Wien, im Juli 1915.

An die P. C. Bewohner der Wieden!

Durch den Eintritt unseres ehemaligen Bundesgenossen Italien in die Reihen unserer Gegner hat sich die Kriegslage bedeutend verschärft und das Ende des Weltkrieges wieder hinausgezogen. Zu den vielen Tausenden, welche vom nördlichen und südöstlichen Kriegsschauplatze verwundet oder krank den Spitälern des Roten Kreuzes zur Pflege übergeben wurden und noch immer an dieselben abgegeben werden, kommen nun noch alle jene aus dem Süden. Für alle diese muß das Rote Kreuz vorsorgen, dessen Mittel im Laufe des schon fast ein Jahr dauernden Krieges nahezu aufgezehrt sind. Es gilt nun neue Einnahmen zu beschaffen, damit das Rote Kreuz seiner segensreichen Tätigkeit weiterhin nachkommen kann. Vor allem ist deshalb **die Anwerbung neuer Mitglieder des Roten Kreuzes** erforderlich.

Der Zweigverein Wieden vom Roten Kreuze wendet sich daher an die P. C. Bewohner dieses Bezirkes, die durch ihre Opferwilligkeit stets hervorragten, mit der dringenden Bitte, **dem Zweigverein als Mitglieder beizutreten.** Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt nur 4 Kronen. Wer mindestens 100 Kronen als einmaligen Mitgliedsbeitrag bezahlt, erwirbt sich das Recht der lebenslänglichen Mitgliedschaft. Es wird gebeten, die Beitrittserklärungen an die Kanzlei des Zweigvereines Wieden vom Roten Kreuze, IV. Schäffergasse Nr. 3, I. Stock zu richten, woselbst auch Posterlagscheine in jeder gewünschten Anzahl zu haben sind. Der in der Hand des Einlegers verbleibende Abschnitt des Posterlagscheines gilt zugleich als Mitgliedskarte für das laufende Vereinsjahr. In der Vereinskanzlei ist auch das **offizielle Vereinsabzeichen zum Preise von 2 Kronen** erhältlich, welches ausschließlich nur von Vereinsmitgliedern erworben und getragen werden darf.

Das Präsidium des Zweigvereines Wieden vom Roten Kreuze gibt sich der Hoffnung hin, daß dieser neuerliche Aufruf entsprechend dem edlen Zwecke, der dadurch erreicht werden soll, bei der geehrten Bevölkerung des 4. Bezirkes ein geneigtes Gehör finden werde.

Für den Zweigverein Wieden vom Roten Kreuze:

Das Präsidium:

Regierungsrat Stadtrat Heinrich Schmid,

Präsident.

Gemeinderat Direktor Georg Philp,

Uize-Präsident.

Baronin Marie Rumerskirch,

Uize-Präsidentin

Bezirksvorsteher Maximilian Charwat,

Kassier.